



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Stoltenberg
(STOLT/GV/03/2014) vom 13.11.2014

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Lutz Schlünsen

Mitglieder

Frau Erika Erben

Herr Wolfgang Hochschild

Herr Eggert Jung

Herr Gneomar Natzmer

Herr Klaus Röper

Herr Manfred-Joachim Stuhr

Presse

Herr Thomas Christiansen

Kieler Nachrichten

Protokollführer/in

Frau Sabrina Teske

Abwesend:

Mitglieder

Frau Helga Fahrenkrog

fehlt entschuldigt

Frau Carolin Gisiger

fehlt entschuldigt

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 20:45 Uhr

Ort, Raum: 24256 Stoltenberg, Dorfstr. 6, "Dörpshus"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde

5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 19.06.2014 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Aufgabenübertragung nach § 5 Abs. 1 Amtsordnung STOLT/BV/052/2014
7. AktivRegion Ostseeküste STOLT/BV/054/2014
8. Beratung und Beschlussfassung über einen Widerspruch gegen den Bewilligungsbescheid zur "Aufsuchung und Gewinnung von Kohlenwasserstoffen" für das Feld Prasdorf STOLT/BV/055/2014
9. Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren zur Deckung der Unterhaltungskosten der Gewässer in der Gemeinde Stoltenberg STOLT/BV/053/2014
10. Beratung und Beschlussfassung über das Projekt "Lesezelle"
11. Umstellung der Straßenbeleuchtung
12. Neuwahl der / des Vorsitzenden des Bau- u. Umweltausschusses
13. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende Herr Bürgermeister Schlüsen eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Der Vorsitzende beantragt die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt „Neuwahl einer/eines Vorsitzenden für den Bau- u. Umweltausschuss“ zu erweitern.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Ein Bürger regt an, die Durchfahrtsbeschilderung zum See ggfs. höher anzubringen oder an einem anderen Standort aufzustellen, da die aktuelle Beschilderung „Durchfahrt verboten“ überwiegend nicht beachtet wird. Außerdem sollte ggfs. ein anderes Verkehrsschild wie zum Beispiel „Fußgänger/Radfahrer/Anlieger frei“ aufgestellt werden, da auch eine Wendemöglichkeit nicht gegeben ist. Bürgermeister Schlüsen nimmt die Anregung zur Beratung mit in die nächste Sitzung des Bau- u. Umweltausschusses.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 19.06.2014 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Gegen die Niederschrift vom 19.06.2014 werden keine Einwände erhoben. Der Vorsitzende gibt die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

TO-Punkt 6: Aufgabenübertragung nach § 5 Abs. 1 Amtsordnung Vorlage: STOLT/BV/052/2014

Bürgermeister Schlüsen erläutert den rechtlich notwendigen Beschluss der Gemeindevertretung zur Aufzählung 1 bis 3 im Einzelnen. Die Anteile der VKP sind vertraglich beim Amt Selent-Schlesien verblieben. Die Aufgabe allerdings liegt weiterhin bei der Gemeinde Stoltenberg.

Beschluss:

Die Gemeinde Stoltenberg überträgt

1. die Aufgabe „Breitbandversorgung bis zum Abschluss des Interessenbekundungsverfahrens gem. § 5 Abs. 1 Ziff. 15 AO;
2. die Aufgabe „Abwasserbeseitigung aus Hauskläranlagen/Kleinkläranlagen und abflusslosen Sammelgruben als dezentrale öffentliche Einrichtung“ gem. § 5 Abs. 1 Ziff. 1 AO
3. die Aufgabe „Beteiligung an dem Personenbeförderungsunternehmen Verkehrsbetriebe Kreis Plön GmbH (VKP)“ gem. § 5 Abs. 1 Ziff. 14 AO als Teilaufgabe der Integrierten ländlichen Entwicklung auf das Amt Probstei.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 7: AktivRegion Ostseeküste
Vorlage: STOLT/BV/054/2014**

Die Gemeinde Stoltenberg besitzt eine Einzelmitgliedschaft in der AktivRegion Ostseeküste e.V.. Für die neue Förderperiode wird zurzeit eine neue Entwicklungsstrategie entwickelt. Bürgermeister Schlüsen wird Herrn Lansberg, Regionalmanager der AktivRegion Ostseeküste zu einer der nächsten Bauausschusssitzungen einladen, um die Themen der neuen Entwicklungsstrategie vorzustellen.

Beschluss:

Die Gemeinde Stoltenberg beschließt, als Teil der Gebietskulisse der LAG AktivRegion Ostseeküste im Rahmen der ELER-Förderung (2014 – 2023), die gemeinsam und von weiteren Akteuren erarbeitete Integrierte Entwicklungsstrategie in der derzeitigen Fassung aktiv umzusetzen.

Zur Umsetzung der Strategie ist die Bereitstellung von öffentlichen KO-Finanzierungsmitteln für die Jahre 2015 – 2023 für das Betreiben der Lokalen Aktionsgruppe insbesondere durch das Regionalmanagement erforderlich. Dazu beteiligt sich die Gemeinde mit einem Beitrag von 0,80 € je Einwohner/jährlich.

Zur Sicherung von möglichen Projekten in privater Trägerschaft und unter dem Vorbehalt, dass das Land Schleswig-Holstein Mittel in gleicher Höhe bereitstellt, beteiligt sich die Gemeinde mit einem Beitrag von 0,17 € je Einwohner/jährlich.

Für Projekte in eigener Trägerschaft bzw. mit eigener Beteiligung wird die erforderliche KO-Finanzierung gesondert bereitgestellt.

Die Zusagen stehen unter dem Vorbehalt eines jeweiligen notwendigen Haushaltsbeschlusses.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung über einen Widerspruch gegen den Bewilligungsbescheid zur "Aufsuchung und Gewinnung von Kohlenwasserstoffen" für das Feld Prasdorf
Vorlage: STOLT/BV/055/2014**

Der Vorsitzende erläutert, dass die Gemeinde Stoltenberg formal in keinem genehmigten Feld liegt, allerdings sollte ein gemeinsamer Beschluss als Region gefasst werden.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung Stoltenberg beschließt, grundsätzlich Widerspruch gegen den Bewilligungsbescheid des Landesamtes für Bergbau, Energie und Geologie vom 13.03.2013 bezüglich des Feldes ‚Prasdorf‘ einzulegen.
2. Für die rechtssichere Ausformulierung des Widerspruchs wird ein geeigneter Anwalt zu Rate gezogen, der der Gemeinde Stoltenberg im Vorfeld die Höhe der Kosten mitteilen wird. Die Kostenhöhe soll maximal einen Tagessatz von 1.000,00 € betragen.

Der Widerspruch soll gemeinsam mit weiteren durch den Bewilligungsbescheid betroffenen Gemeinden eingelegt werden, falls deren Gemeindevertretungen entsprechende Beschlüsse fassen.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren zur Deckung der Unterhaltungskosten der Gewässer in der Gemeinde Stoltenberg
Vorlage: STOLT/BV/053/2014

Der von der Gemeinde zu zahlende Mitgliedsbeitrag an den Gewässerunterhaltungsverband wird bereits vielfach in anderen Gemeinden auf die Grundstückseigentümer umgelegt. Für das Gemeindegebiet Stoltenberg sind ca. 6.000,00 € umzulegen. Der von der Verwaltung vorgelegte Satzungsentwurf wurde bereits im September im Finanzausschuss vorberaten. Die Gebührengrundlage ergibt für ein Wohngrundstück 7,96 € pro Jahr. Landwirtschaftliche Flächen werden nach Hektar berechnet. Die Einführung der Gewässerunterhaltungsgebühr erfolgt ab 01.01.2015. Beispielrechnungen konnten der Sitzungsvorlage entnommen werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt,

- a) der ihr mit der Verwaltungsvorlage STOLT/BV/053/2014 vorgelegten Kalkulation und den darin enthaltenen Ermessensentscheidungen zuzustimmen,
- b) die „Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren zur Deckung der Unterhaltungskosten der Gewässer in der Gemeinde Stoltenberg (Gewässerunterhaltungsgebührensatzung – GewässerUnhGebSa)“ in der Fassung des vorgelegten Entwurfs bei Inkrafttreten zum 01.01.2015 zu beschließen.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Beratung und Beschlussfassung über das Projekt "Lesezelle"

Die Anschaffung einer „alten“ Telefonzelle wurde bereits im Sozialausschuss vorberaten. Gemeindevertreter Hochschild berichtet von verschiedenen Ausführungen bzw. Ausstattungen. Zusätzlich könnten auch Sitzbänke neben der Lesezelle aufgestellt werden, um einen Treffpunkt zu schaffen. In verschiedenen Städten wird das Projekt bereits praktiziert und auch gut angenommen. Die Anschaffungskosten betragen je nach Modell zwischen 400,00 € und 1.500,00 €. Ggfs. könnte man den Überschuss vom diesjährigen Flohmarkt dafür verwenden. Ein Standort muss bestimmt werden und die Frage der notwendigen Heizung muss geklärt werden. Gemeindevertreter Jung bittet um eine Kostenübersicht.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt grundsätzlich die Anschaffung einer „Lesezelle“. Die Gemeindevertretung beauftragt den Sozialausschuss im nächsten Jahr eine Gesamtkosten-

übersicht vorzulegen, die Frage der Heizung zu klären und den Energieverbrauch zu ermitteln.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Umstellung der Straßenbeleuchtung

Gemeindevertreter Jung berichtet von dem Einbau einer Induktionslampe zum Probetrieb. Der Stromverbrauch liegt bei 1/3 von dem der aktuell installierten Lampen. Die Helligkeit des Leuchtmittels ist ausreichend und sieht optisch gut aus. Ein Kostenangebot einer Firma für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung liegt bereits für 162 Lampen im Ort vor. Die Kosten belaufen sich auf ca. 17.000,00 €. Die Ersparnis in einem Jahr würde nach einer Beispielrechnung ca. 2.200,00 € betragen. Vielleicht könnte der Umbau selbst auch teilweise in Eigenleistung erbracht werden, um Kosten zu sparen.

Weitere Angebote sollten eingeholt werden, auch für LED-Lampen. Die LED-Lampen sind in der Anschaffung teurer, aber der Energieverbrauch soll noch etwas geringer sein. Die Lebensdauer der Leuchtmittel soll gleich sein. Außerdem sollte geprüft werden, ob der vorhandene Lampenkopf überhaupt für LED-Lampen geeignet ist.

Parallel soll bei den Nachbargemeinden nachgefragt werden, ob sie ihre Straßenbeleuchtung umrüsten möchten um einen günstigeren Lampenpreis zu bekommen. Die Umrüstung soll im kommenden Jahr angeschoben werden. Für die Umrüstungsarbeiten sollen Angebote von 3 Firmen eingeholt werden. Entsprechende Mittel müssen in den Haushalt 2015 eingestellt werden. Die Finanzierung aus der Rücklage oder über einen Kredit wird Bürgermeister Schlünsen im Finanzausschuss beraten.

TO-Punkt 12: Neuwahl der / des Vorsitzenden des Bau- u. Umweltausschusses

Gemeindevertreter Jung muss leider aus zeitlichen, privaten Gründen den Vorsitz des Bau- u. Umweltausschusses abgeben. Gemeindevertreter Jung bleibt weiterhin als Mitglied im Ausschuss tätig. Bürgermeister Schlünsen bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

Die UWS schlägt das bürgerliche Mitglied Herrn Heinz Otto Schoel als Vorsitzenden für den Bau- u. Umweltausschuss vor. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Heiz Otto Schoel als Vorsitzenden des Bau- und Umweltausschusses.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 13: Bekanntgaben und Anfragen

- Es fand am 10.11. ein Runder Tisch zum Thema Asylsuchende und Flüchtlinge statt. Dem Amt Probstei sind zurzeit 90 asylsuchende Personen zugewiesen. In der Gemeinde Stoltenberg wurde auch eine Wohnung für die Unterbringung angemietet. Sobald Sie belegt wird, gibt Bürgermeister Schlünsen eine Information an die Bürge-

- rinnen und Bürger, um ggfs. Unterstützung zu leisten in Form von Kleidung, Sprachpaten o.ä..
- Ebenfalls ein Runder Tisch findet zum Thema „Schwimmhalle Laboe“ statt. Dazu sind die Gemeinden des Amtes Probstei und des Amtes Schrevenborn eingeladen.
 - Der Wasserbeschaffungsverband Panker-Giekau erhebt die Frischwassergebühr um 0,10 €.
 - Der Bau zur Erweiterung um die Oberstufe durch den Schulverband Probstei an der Schule in Schönberg beginnt. Zurzeit findet die Auswahl des ausführenden Architekten statt.
 - Die Gemeinde hat einen neuen Rasenmäher für 4.000,00 € erworben. Außerdem eine Heckenschere und eine Hochastschere.
 - Die gemeindlichen Veranstaltungen, wie zum Beispiel die Cocktailparty oder der Flohmarkt waren tolle Veranstaltungen. Ein großer Dank an die Ausrichter.
 - Der gemeindliche Kindergarten wurde reibungslos auf den Träger Die Johanniter übertragen.
 - Kranzniederlegung am 16.11.2014
 - Adventsmarkt am 29.11.2014
 - Lebendiger Adventskalender vom 01.12. bis 22.12.2014
 - Neujahrsempfang am 04.01.2015
 - Tannenbaumabfuhr am 14.01.2015
 - Die Tagesmutter/Krippe ist mit je 5 Plätzen besetzt.
 - Der Sachstand zum Thema Breitband wird in einer Bürgermeisterrunde am 20.11.2014 erläutert.

Bauausschuss:

- Gemeindevertreter Jung berichtet von den geplanten Anschaffungen im nächsten Frühjahr: Himmelsliegen und ein Fahrradständer aus Holz.
- Die Teiche wurden für ca. 2.000,00 € ausgebaggert. Sandfänge wurden in den Schächten eingesetzt.
- Die Sichtdreiecke wurden noch nicht alle zurück geschnitten. Die Eigentümer müssen noch einmal angesprochen werden.
- Der Winterdienst erfolgt wieder zusammen mit den Gemeinden Fahren und Passade.
- Die Geschwindigkeitsmessanlage wurde ausgewertet. Zum größten Teil wurde sich an die 30 km/h Geschwindigkeitsbegrenzung gehalten.
- Im WC-Container muss der Fußboden repariert werden.

Finanzausschuss: Bürgermeister Schlünsen berichtet von erhöhten Gewerbesteuereinnahmen, aber auch von unerwarteten Ausgaben. Ein Nachtragshaushalt in 2014 ist nicht erforderlich. Der Haushalt 2015 muss im Januar 2015 beschlossen werden.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 20.35 Uhr.

Für den nächsten Tagesordnungspunkt „Bauangelegenheiten“ verlassen die Gemeindevertreter Schlünsen, Jung und Erben aus Gründen der Befangenheit den Sitzungssaal.

gesehen:

Lutz Schlünsen
- Bürgermeister -

Sabrina Teske
- Protokollführerin -

A. Grulich
- Amtsleitung I -